



Kostüm „Tropfendes Herz“ aus schwarzer gelackter Seide mit Tüllrock, roten Herzen und spanischem Hut mit Tüll
Entwurf: Kenan

Kostüm: „Matrosengirl“ aus weißer bemalter Seide mit aufgeknöpftem Beinkleid und weißer Matrosenmütze
Entwurf: Maria May

Ausführungen: Modewerkstätten der Schule Reimann
Photos: Frh. v. Gutenberg

tiert heute eine Idee, eine Zeitepoche. Und man kann es mit Stolz sagen, gerade auf diesem Gebiete leisten unsere deutschen Künstler Hervorragendes, sind sie schöpferisch und übertreffen das Ausland bei weitem. Das phantasiebeflügelte Kostüm ist nicht die Domäne des modeschaffenden Schneiders, sondern des Malers. Der Schneider wird in diesem Falle nur zum ausführenden Werkzeug. Junge Künstler wie Maria May, die ihre Stoffe eigens für diese Zwecke bemalt, bespritzt, der Türke Kenan, die kapriziöse Schmidt-Caroll, sämtlich Lehrer der Reimannschule, wetteifern mit anderen Künstlern, die in großen Kostümwerkstätten und Modehäusern angestellt sind, uns diese neuen „Karnevalsuniformen“ zu liefern. Und

